

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nübel am 10. April 2014, im Dörpshuus in Berend

Anwesend sind:

Bürgermeister	Jürgen Augustin
Gemeindevertreter/innen	Peter Ohl Malte Asmussen Kurt Böhrnsen-Buschke Andrea Büscher Matthias Hjordthuus Ingo Klügel Katrin Klinker Anja Wetzel Simon Philipp Andreas Roewer Melf Carstensen Birgit Hansen Michael Ludwig Gunther Quapp
entschuldigt fehlen	./.
vom Amt Südangeln	Julia Löwe-Ahlemann, Protokollführerin
weiterhin anwesend:	Maike Krabbenhöft, Pressevertreterin Rechtsanwalt und Notar Manfred Lack
Zuhörer	2
Beginn der Sitzung:	19:30 Uhr
Ende der Sitzung:	21:37 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Beratung und Beschlussfassung über die Lösungsvorschläge zur Umsetzung des § 5 der Amtsordnung im Amt Südangeln (Beschluss Amtsausschuss vom 10.03.2014)
6. Beratung und Beschlussfassung über den Kooperationsvertrag der Gemeinden Neuberend und Nübel hinsichtlich der Zusammenarbeit der Kindergärten
7. Beratung und Beschlussfassung über einen Mobilen MarktTreff in der Gemeinde
8. Verschiedenes
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten

Zu TOP 9 und 10 wird voraussichtlich beantragt, die Öffentlichkeit von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen

Punkt 1

Begrüßung

Bürgermeister Jürgen Augustin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter/-innen, die Zuhörer sowie Frau Maike Krabbenhöft von der Presse und Herrn Manfred Lack. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird kein Widerspruch erhoben.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 9 und 10 – Grundstücks- und Personalangelegenheiten – auszuschließen.

Bürgermeister Jürgen Augustin übergibt vor dem nächsten Tagesordnungspunkt das Wort an den Rechtsanwalt und Notar Manfred Lack.

Herr Lack gibt einen kurzen Einblick in das Erbbaurecht. Hintergrund ist ein geplanter Erbbaurechtsvertrag mit einem Investor, der eine Seniorenwohnanlage im 4. BA Süderlund errichten möchte.

Bei einem erträglichen Erbbauzins wird die Umsetzung des Bauvorhabens finanziell wesentlich erleichtert. So könnte nach Fertigstellung gewährleistet werden, Wohnraum zu moderaten Mietpreisen anzubieten.

Weitere Inhalte eines Erbbaurechtsvertrages können sein

- die Gemeinde erhält ein Wohnungsbesetzungsrecht, welches ihr ermöglicht, den Personenkreis zu bestimmen, welcher vorrangig bei der Wohnungsvergabe gewählt wird
- eine Mietpreisbindung für einen festgesetzten Zeitraum
- eine lange Laufzeit
- eine eventuelle Rechtsnachfolge
- der Heimfall (wenn Vorgaben der Gemeinde nicht eingehalten werden; die Gemeinde zahlt max. 75 % des Verkehrswertes der Immobilie)

Bürgermeister Jürgen Augustin bedankt sich bei Herrn Lack für die Informationen.

Ein Vertragsentwurf wird mit beiden Vertragsparteien erörtert und in der nächsten Gemeindevertreterversammlung zur Beratung und Beschlussfassung gestellt.

Punkt 2

Bericht des Bürgermeisters

- die Sanierungsarbeiten an der Schule in Nübel gestalten sich problematischer, als bisher angenommen. Im Bereich des Dachstuhles kommt es zu Mehrausgaben. Diese können durch Minderausgaben bei der Einblasdämmung ausgeglichen werden. Die geplante Einblasdämmung ist aus bautechnischen Gründen nicht möglich. Die Tatsache, dass die Dämmung nicht eingebracht werden kann, ist allerdings nicht förderschädlich. Zusätzliche Kosten entstehen durch einen Heizungs- und einen Kaltwasserschaden. Diese Schäden sind während der Sanierungsarbeiten entdeckt worden. Eine genaue Kostenaufstellung hierfür liegt noch nicht vor.
- die Beschilderung ist abgeschlossen und findet weitestgehend Beachtung
- die Umstellung auf LED-Beleuchtung ist abgeschlossen. Die Fördergelder in Höhe von 25 % sind bereits eingegangen. Die Gemeinde rechnet mit einer Energieeinsparung von bis zu 75 %
- am 16.04 2014 findet ein Gespräch zur Stadtumlandplanung statt
- große Sorgen macht die illegale Müllentsorgung (Bauschutt, Dachpappe, Dichtzäune, usw.) insbesondere an der Grüngutannahmestelle. Das Schloss wird ausgetauscht und die Schlüssel nur an bestimmte Personen ausgegeben.

- die ASF fragt erneut nach, ob ein Textilcontainer aufgestellt werden kann. Die Gemeinde Nübel wird hierfür keine Erlaubnis erteilen.
- zurzeit gehört die Gemeinde Nübel zu den Verlierern des Finanzausgleichsgesetzes. Die Zahlen fallen deutlich geringer aus, als erwartet
- die Küsterstraße erhält eine neue Schwarzdecke und ein Moorweg wird durchgefräst und zu einem Grandweg. Die Gimmstraße soll eventuell saniert werden.
- es wird vom Amt Südangeln für alle amtsangehörigen Gemeinden eine Ausschreibung für einen Stromanbieter geben. Die Gemeinde Nübel wird bereit sein, sich für ein Jahr an dem zu schließenden Vertrag zu beteiligen. Danach soll die Option offen gehalten werden, aus dem Vertrag auszusteigen, um sich in Eigenregie einen Stromanbieter zu suchen.
- für das Interkommunale Gewerbegebiet (IKG) erfolgt eine europaweite Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten.
Die Erschließung soll in 2 Bauabschnitten erfolgen. Bisher gibt es 3 Interessenten.
- am Sportplatz ist es zwingend erforderlich, im Bereich des Grundstückes Graack einen neuen Zaun zu errichten
- die Spielplatzbegehung soll erfolgen, ein Termin muss abgestimmt werden
- die Zahlen der ausgeliehenen Bücher im Bücherbus sind leicht rückläufig.
Im Jahr 2012 gab es 3346 Ausleihen, im Jahr 2013 waren es 3339.
- die Feuerwehr hat zukünftig 10,51 € statt vorher 8,80 € pro Mitglied an den Kreisfeuerwehrverband zu zahlen.
- am 29.04.2014 wird begonnen in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Holste ein neues Immissionskataster aufzunehmen.

Punkt 3

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 4

Bericht der Ausschussvorsitzenden

Jugend- und Kulturausschussvorsitzende Katrin Klinker berichtet, dass der Kulturkalender der Gemeinde verteilt worden ist. Dieser steht auch auf der Seite des Amtes Südangeln zum Download zur Verfügung.

Am 04.03.2014 und am 31.03.2014 haben gemeinsame Sitzungen mit dem Kultur- und Umweltausschuss der Gemeinde Neuberend in Neuberend und in Nübel stattgefunden. Thema war ein öffentlich-rechtlicher Vertrag, der die zukünftige Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz (KitaG) regelt.

Der Vertragsentwurf wird vom Kindertagesstättenwerk geprüft. Mit einem Ergebnis wird nicht vor Ende April gerechnet.

Ziel ist es, bis Ende 2014 einen zukünftigen Trägerschaftsvertrag zu beschließen.

Bauausschussvorsitzender Peter Ohl berichtet über eine Besichtigung der neuen Windkraftanlagen in der Gemeinde Süderfahrenstedt. Er bedankt sich bei Bürgermeister Jürgen Augustin für die sehr interessante und informative Veranstaltung. Es gab eine durchweg positive Resonanz bei den Ausschussmitgliedern.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Lösungsvorschläge zur Umsetzung des § 5 der Amtsordnung im Amt Südangeln (Beschluss Amtsausschuss vom 10.03.2014)

Bürgermeister Jürgen Augustin erläutert den Beschlussvorschlag des Amtsausschusses.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübel beschließt auf Empfehlung des Amtsausschusses

a) Die Gemeindevertretung überträgt die Aufgabe der Mitgliedschaft an der **WiREG** auf das Amt Südangeln. Die aus der Mitgesellschaft resultierende Verpflichtung zur Defizitabdeckung ist über den Amtshaushalt zu finanzieren.

b) Die Gemeindevertretung überträgt dem Amt die Aufgabe „**Förderung des Tourismus**“ gemäß § 5 Abs. 1 Ziffer 11 der Amtsordnung. Inhalte der Übertragung sind insbesondere die Aufgaben als Mitgesellschafter der Ostseefjord Schlei GmbH, der Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Finanzierung der Gesellschaft, die Gewährung entsprechender Zuwendungen an die Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland sowie die Interessenvertretung des Amtes innerhalb dieser Organisation und Einzelmaßnahmen, deren Wirkungsbereich das gesamte Amtsgebiet betreffen.

c) Die Gemeindevertretung überträgt dem Amt die Aufgabe der **integrierten ländlichen Entwicklung** im Rahmen der AktivRegion Schlei-Ostsee für die Förderperiode ab 2015. Die Aufgabenübertragung umfasst die Mitgliedschaft in der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee in der jeweiligen Organisationsform (z.Z. Verein), die anteilige Finanzierung des Kofinanzierungsbudgets nach dem auch bisher geltenden Umlageschlüssel sowie Projektträgerschaften für öffentliche Einzelmaßnahmen, die von der AktivRegion gefördert werden.

d) Die Gemeinde überträgt dem Amt die Aufgabe der **Förderung von Jugendholungsmaßnahmen**. Der Amtsausschuss wird auf der Grundlage der bisher geübten Praxis eine Förderrichtlinie beschließen.

e) Die Gemeinde überträgt dem Amt die Aufgabe der Gewinnung und Förderung von Nachwuchskräften für den ehrenamtlichen Einsatz in den Gemeindefeuerwehren durch die **Jugendfeuerwehren** im Rahmen der Pflichtaufgabe Brandschutz und Hilfeleistung.

Abstimmungsergebnis: **15** Ja-Stimmen, **0** Nein-Stimmen, **0** Stimmenthaltungen.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über den Kooperationsvertrag der Gemeinden Neuberend und Nübel hinsichtlich der Zusammenarbeit der Kindergärten

Bürgermeister Jürgen Augustin erläutert den Vertragsentwurf zwischen der Gemeinde Neuberend und der Gemeinde Nübel, der allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegt.

Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübel stimmt dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Gemeinde Neuberend und der Gemeinde Nübel über die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz (KitaG) in der vorliegenden Form zu.

Abstimmungsergebnis: **15** Ja-Stimmen, **0** Nein-Stimmen, **0** Stimmenthaltungen.

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung über einen Mobilen MarktTreff in der Gemeinde

Bürgermeister Jürgen Augustin berichtet über Gespräche, die mit dem Amt Stapelholm und dem zukünftigen Betreiber des Mobilen MarktTreff geführt wurden.

Es werden ca. 30 teilnehmende Gemeinden benötigt, die sich über einen Zeitraum von 3 Jahren mit jährlich ca. 1.000 € finanziell an dem Mobilen MarktTreff beteiligen.

Das wirtschaftliche Risiko wird allein vom Betreiber getragen.

Ein Informationsschreiben mit Fragebogen wurde an alle Haushalte der Gemeinde Nübel geschickt. Es haben etliche Bürgerinnen und Bürger an der Umfrage teilgenommen. Das Interesse an einem Mobilen MarktTreff ist vorhanden.

Geplant ist ein wöchentliches Anfahren der Gemeinden mit einer Direktbelieferung der Kunden. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübel beschließt die Teilnahme an einem Mobilen MarktTreff. Bürgermeister Jürgen Augustin wird ermächtigt, dem Angebot bis zu einer Gesamtsumme von 6.000,00 € zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: **15** Ja-Stimmen, **0** Nein-Stimmen, **0** Stimmenthaltungen.

Punkt 8

Verschiedenes

Gemeindevertreter Peter Ohl bemängelt die permanente Nutzung des Grünstreifens an der Schule Nübel zu Parkzwecken. Der Platz an der Turnhalle bietet genügend Parkmöglichkeiten. Bürgermeister Jürgen Augustin erklärt, dass es Sache des Schulleiters ist, diesen Zustand zu ändern.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Nübel ist einstimmig der Auffassung,

- dass die von der Zimmerei Callsen in Rechnung gestellten Mehrkosten für die Sanierung des Dachstuhles auf Grund unvorhersehbarer Probleme genehmigt werden
- den Läufern, die am diesjährigen Marathon in der Gemeinde Nübel teilnehmen, die Möglichkeit zu geben, die Duschräume der Turnhalle zu nutzen.
- den TVK-Nübel beim Bau einer Boule-Bahn mit der Bereitstellung von Kies, eines Baggers und eines Rüttlers zu unterstützen
- dass nach Absprache mit der örtlichen Polizei den Landwirten für die Hauptausbringzeit von Gülle- und Düngemitteln eine 14-tägige Ausnahmegenehmigung erteilt wird, die es erlaubt, die mit Tonnen-Begrenzung belegten Straßen zu befahren.

Punkt 9

Grundstücksangelegenheiten

und

Punkt 10

Personalangelegenheiten

Siehe gesondertes Protokoll über den nichtöffentlichen Teil

Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung stellt Bürgermeister Jürgen Augustin die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Jürgen Augustin die Sitzung um 21.37 Uhr.

gez. Jürgen Augustin
Bürgermeister

gez. Julia Löwe-Ahlemann
Protokollführerin